

7. XII. 1911.

Hochgeehrter Herr Geheimrat!

Nach vorläufiger Überlegung kann
ich Ihnen mitteilen, daß vorerst
ich mit den Mitarbeitern nächsten
Kreuztag im Bureau mit Ihnen hoffen
müssen, weil es nicht unüberwindlich
ist, daß die Ms. mit dem Nachlass H. Es
länger offen liegen bleiben.

Es wird sehr bald angefallen, an eine
vorläufige vorläufige Unterbringung
des Material mit möglichst aufgleich
an eine nähere Dienststelle einzulassen
Parkette zu denken. Ich möchte dann
speziell auf den Aktenhaufen hinweisen;
denn das Fehlen des Nachlassmaterials
mit Hahn ist sehr auffällig.

Ich möchte daher mit dem Nachlass warten,